

PERSPECTIVES KAMERUN e.V.

Sauberes Trinkwasser für Ediki (Kamerun)

Abschlussberichte Ediki Dorf Oktober 2012 – Mai 2013

Das Projekt in Ediki, ein Dorf zirka 25 km von Kumba entfernt Richtung Buea, in der Süd-Westlichen Region von Kamerun haben wir Ende Oktober 2012 vor Ort gestartet. Für die Durchführung wurde das Geld über die zuständige Vereinsmitgliedern vor Ort direkt an das Wasserkomitee ins Dorf übergeben. Das Geld würde traditionel am 27 Oktober 2012 von der Chief von Ediki; „ His Majesty Chief Njume Betoto“ gesegnet bevor die Ausgabe für Baumaterial. Es war das erstes Wasserprojekt dieser Art für das Dorf Ediki. Das Projekt könnte gerade am 29 Mai 2013 erfolgreich abgeschlossen und das saubere Trinkwasser übergeben werden ans Dorf bei der Divisionskommandeur von Mbonge Sub-Division; D.O Herr Sombe, begleiten von Inspektor für Bildung in Mbonge Sub-Division; Herr P. Bisong, National Gendarmerie Commandeur für Mbanga-Bakundu, Chief von Ediki Dorf; His Majesty Chief Njume Betoto und die Schule Direktorin für Ediki Government School; Frau Numbisie. Der Bau der Wasserleitung wurde unter Aufsicht von PERSPECTIVES KAMERUN e. V. mitgliedern und das Wasserkomitee der Dorfgemeinschaft durchgeführt.

Seit ende Dezember 2012 beziehen mehr als 3000 Bewohner in Ediki und Umgebung ihr Trinkwasser aus Wasserhahn verbünden mit Wasserleitung von einem Tank im Wald. So müssen sie nicht mehr, zu Teile bis zu zirka 8 Kilometer zur Wasserquelle laufen.

Um das Projekt zu Verwirklichen haben wir mit mindestens 31,109,08 Euro gerechnet. Wir haben bis zum Abschluss 33.042,79Euro gebraucht. Mit Hilfe von BINGO-Fördermitteln in Höhe von rund 22.450,00 Euro, könnten wir das Projekt Verwirklichen. (BINGO/- Fördermitteln Teilbetrag Auszahlung von 11.000 Euro haben wir in Oktober 2012 erhalten).

Es wurde von der Wasserquelle zirka 8Km Wasserleitung ins Dorf verlegt. Wir haben zwei Quellen gewählt, die das ganze Jahr so viel Wasser führt, dass es ohne weitere technische Hilfsmittel wie Pumpe, durch das natürliche Gefälle bis nach Ediki Dorf fließt. Direkt an der Flußquellen im Urwald haben wir einen Wasserkollektor aus Beton gebauet. Der Kollektor hat eine Überflußleitung um das Ökosystem zu behalten. Vor dem Kollektor ist einem Wasserfiltersystem installiert. Eine saubere Wasserqualität gewährleistet ein Filterbecken aus Kies, Sand und Holzkohle. Von Kollektor ist das filtriertes Wasser durch PVC-Druckröhren weiter geleitet in einem Sammelntank. Von Wassertank mit hilfe von Fallkraft gepumpt durch Druckröhren, fließt das Wasser, weitergeleitet für die zirka 8 Km verteilung ins Dorf. Dort durch PVC-Röhren zu Wasserhahn.

Die Menschen sind sehr Zufrieden, dass sie nur noch weniger Meter je nach Standort laufen müssen, um sich ihr Wasser zu holen direkt von Wasserhahn. Ein Erlebnis die wie einer Traum vorkommt ins Dorf, hat keiner damit gerechnet das eines Tages bekommen sie Wasserleitung ins Dorf. Einige wollen die Leitung in Ihren Hof haben.

Über das Wasserkomitee waren die Planungen des Projektes im Dorf verankert und alle Arbeiten wie Materieltransport im Wald wurden von den Dorfbewohnern ausgeführt durch Gemeindearbeit koordiniert von Ausgebildete Fachpersonell von Ferdinand & Sons Ltd Wasserbau.

Zwischen November 2012 bis Mai 2013 sind regelmäßig Vereinsmitglieder aus Deutschland nach Kamerun Verreist und in das Dorf, um den aktuellen Stand der Wasserversorgung zu Prüfen und weitere Schritte bei der Durchführung mit dem Wasserkomitee zu besprechen, sowie das Projekt abzuschliessen. Mit der Dorfgemeinschaft haben wir Methode entwickelt für die Nachfinanzierung für Instandsetzung und eventuelle Ersatzteile.

Schwierigkeiten gab es am Anfang bei der Materialtransport, auch von Dorfbewohnern die Skeptisch waren und könnten nicht glauben das man Trinkwasserleitung ins Dorf bringen kann wegen die hügelig Landschaft . Es gab auch Schwierigkeiten bei Baumaterial Lieferung, es dauert immer etwas länger als vorgeplant von Bestellung bis Lieferung ins Dorf, manchmal müssen wir bis zu 1 bis 2 Wochen warten bis geliefert wird. Die Dorfsbewohnern haben zu größte Teile ungeeignetes Werkzeug für die Eingrabung von die PVC-Röhren. Bei der Leitungsverlegung ändern wir Ständig die Laufweg so bald wir Wurzeln oder Baumen treffen die nicht einfach zu entfernen waren. Es entstand auch mehrkosten für Transport und Fachpersonal wegen die verlängerte Durchführungszeit. Dazu kommt beim Regen muss man auch Abwarten. Das Projekt dauert etwas länger als vorgeplant. Allgemein ist alles gut gelaufen, besondere die Engagement der Dorfsbewohnern, jedes mal nach dem Glockenschlag am Vorabend für Gemeindearbeit waren sie immer am gesagte Zeitpunkt Pünktlich da.

Das nächste Ziel im Dorf ist, die Wasserleitung Verlängerung zu jeder Ecke vorgesehen daß, das Dorf sich vergrößert um die Wege zum Wasserhahn nochmals zu verkürzen. Wir haben mit das Wasserkomitee die Durchführungsmöglichkeit Entwickelt. Die Lebensqualität der Dorfsbewohnern wird damit erhöht. Im Schulehof von „Government School Ediki“ und am Marktplatz im Dorfszentrum haben wir Wasserhähne Instaliert. Besondere Erleichterung soll für die Frauen und Kinder geschaffen werden, die durch das Wegfallen der lange Wasserweg von bis zu zirka 8Km des Wasserholens dann pünktlicher Ihren Aktivitäten erledigen können. Die Kinder werden Fit und pünktlicher zur Schule gehen können und mehr Zeit für sich zum Lernen haben. Die Bildung der Kinder ist uns sehr wichtig. Weiterhin soll die durch schmutziges Wasser verursachten Krankheiten bekämpft werden.

Wir von der Verein PERSPECTIVES KAMERUN e.V. und die Bewöhnern von das Dorf Ediki sind sehr Dankbar für die Unterstützung Erhalten von Lotterie BINGO! Fördermitteln und höffe das wir für das nächstes Wasserprojekt in Mbonge-Maromba in Mbonge Sub-Division in Süd – Westlichern Region von Kamerun, Unterstützung bekommen können. Zusätzlich haben wir Hinweisplakat ins Dorf Ediki instalirt.

PROJEKTSBILDER EDIKI KAMERUN



Plakat in Ediki Dorf.



Kinder von Wasserquelle mit 20L Kanistern Bergauf Richtung Dorf.

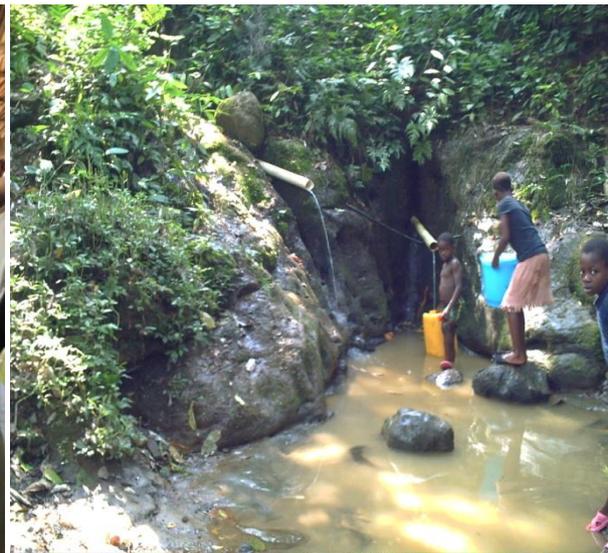
PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Wasserquelle Nr. 1 vor Bau mit Kinder. Kinder holen Wasser von die Quelle



Geldübergabe am 27 Oktober 2012 in Ediki Dorf



Wasserquelle Nr. 1.

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Wasserquelle Nr.1 vor Beckenbau



Wasserquelle Nr. 1 bei der Betonierung



Gemeindearbeit

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Frauen bei der Arbeit. Sand und Kies wurden von die Frauen transportiert.



Ankünfte von PVC-Röhren aus Kumba

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Bau von Filtrierungsschichten



Wasserquelle Betonierung



Gemeindearbeit mit Leute von Ferdinard & Sons Ltd



PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Wasserquelle Betonierung.



Wasserkomitee Besichtigung



Wasserbecken Nr.1 betoniert mit Ausgangsröhren.



Wasserquelle Nr. 2 Betonierung

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Wasserquelle Nr. 2 Betoniert.



Wassertankboden



Wassertankbau



Wassertank Betonierung

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Wassertank Betonierung.



Holz Entfernung nach der Tankbetonierung.



Beton Wassertank Nr. 1 mit Ventil und Ausgangsröhr richtung Dorf.

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Wassertank Nr.2 Betoniert mit zwei Ausgangsröhren Richtung Dorf.



Das Wasser fließt seit Dezember 2012

PROJEKTBILDER EDIKI KAMERUN



Gemeindearbeit



Wasserhahn Installation



Wasserhahn in Dorfszentrum mit Kinder

PROJEKTSABSCHLUSS 29 MAI 2013 EDIKI KAMERUN



Divisionskommandeur Ankunft. Besichtigung mit „His Majesty Chief Njume Betoto“



Projektabschluss und Übergabe am 29 Mai 2013 in Ediki

PROJEKTSABSCHLUSS 29 MAI 2013 EDIKI KAMERUN



Eröffnung



Eröffnung bei der Divisionskommandeur von Mbonge Sub-Division; D.O Herr Sombe, begleitet von Inspektor für Bildung in Mbonge Sub-Division; Herr P. Bisong, National Gendarmerie Commandeur für Mbanga-Bakundu, Chief von Ediki Dorf; His Majesty Chief Njume Betoto und die Schule Direktorin für Ediki Government School; Frau Numbisie.

Projektschlussbilder



Übergabe von Wassereimern & Trinkberchern an die Schule in Ediki



Übergabe von Wassereimern und Trinkberchern an die Schule in Ediki. Dankrede von die Government School Ediki Direktorin; Frau Numbisie. Am 29 Mai 2015

Mehrbilder und Info in Website www.perspectives-kamerun.com